

[-1-]

Sitzung

Sitzungstag:  
19. März 1960

Sitzungsort:  
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend    abwesend    Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:  
Peter Wachter

Franz Essig  
                  Oskar Kessler  
Alois Gschwendtner  
Josef Bauernfeind  
Josef Essig  
Franz Flöry  
Ferdinand Ganahl  
Arthur Kessler  
Adolf Malin  
                  Franz Josef Netzer  
Richard Pfeifer  
Alois Rudigier  
Alois Rudigier 7  
Ludwig Sohler  
Eduard Scherrer  
Josef Tschanun  
Rudolf Wittwer

[-2-]

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
- 2.
- a) Schreiben des Verbandes der Vorarlberger Schiläufer
- b) Ansuchen der Schiclubs Gaschurn - Partenen.
3. Verpachtung der Eigenjagd Obervallüla.
4. Schreiben der Ortsfeuerwehr Partenen.
5. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz.
6. Schulerhaltungsgesetz.
7. Blindenfürsorgeverein Tirol und Vorarlberg.
8. Rechnungsabschluß 1959
9. Grundtrennungsansuchen Franz Schöpf, Partenen Nr. 19.
10. Eingabe des Kunstmalers Honold Konrad, Schruns.
11. Grundtausch mit der Vorarlberger Illwerke AG.
12. Kindergarten Partenen.

13. Wirtschaftsweg nach Außerboven.
14. Wirtschaftsweg nach Außerganifer.
15. Verlängerung der Tagesordnung.
16. Lehrbienenstand für Volksschule Gaschurn.
17. Wohnung für Zahnarzt.
18. Abverkauf von Gemeindestieren.
19. Ansuchen der Frau Irma Hammerer, Partenen.
20. Schreiben des Schmiedemeisters Toni Feichtner, St.Gallenkirch.

[-3-]

Beginn der Sitzung um 17.00 Uhr

Zu Punkt 1

Bürgermeister Peter V/achter eröffnet um 17.00 Uhr die Gemeindevertretungssitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung. Die Niederschrift der 34. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen, ohne Einwand zur Kenntnis genommen und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt. An Hand vorliegender Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt.

Zu Punkt 2

a) dem Verband der Vorarlberger Schiläufer wird ein Beitrag gewährt, u.zw. S 200,-.

b) Dem Schiclub Gaschurn und Partenen wird je ein Förderungsbeitrag von S 2000,- einstimmig bewilligt.

Zu Punkt 3

Die Eingabe des Arthur Kessler, Hotelier, Gaschurn Er. 4, betreffend Weiterverpachtung der Eigenjagd Obervallüla wird einstimmig befürwortet. Steuern und Abgaben sind vom Pächter zu tragen. Jährlicher Jagdpachtschilling S 3000,--.

Zu Punkt 4

Das Schreiben der Ortsfeuerwehr Partenen wird von der Gemeindevertretung zur

Kenntnis genommen. Verschiedene Einrichtungsgegenstände werden lt. Schreiben vom 12.2.1960 einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5

Das Schreiben vom 16.2.1960 der Bezirkshauptmannschaft Bludenz wird zur Kenntnis genommen und nach Beratung vertagt.

Zu Punkt 6

Zu dem vom Vorarlberger Landtag beschlossenen Schulerhaltungsgesetz wird die Ausschreibung einer Volksabstimmung nicht begehrt.

Zu Punkt 7

Dem Blindenfürsorgeverein Tirol und Vorarlberg wird eine Spende von S 200,- gewährt.

Zu Punkt 8

Der Hechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn wird vom Kassen-Ausschuß eingehend behandelt und es wurde keinerlei Anlaß zur Beanstandung gefunden. Die Gemeindevertretung nimmt den Rechnungsabschluß 1959 zustimmend zur Kenntnis.

Zu Punkt 9

Das Ansuchen des Franz Schöpf, betreffend Grundtrennung lt. Lageplan von Herrn Ing. Rümmele vom 13.2.1960 wird genehmigt.

Zu Punkt 10

Die Eingabe des Herrn Konrad Honold, Kunstmaler in Schruns, betreffend die Beschriftung des Diät- und Kneippsanatoriums und Wassertretanlage wird genehmigt.

[-4-]

Zu Punkt 11

Dem Vorschlag der Vorarlberger Illwerke AG., wegen Grundtausch aus Gp. Nr. 315/1 und 2 kann derzeit aus wirtschaftlichen Gründen nicht entsprochen werden.

Zu Punkt 12

Betreffend die Ölfeuerungsanlage der Volksschule und des Kindergartens in Partenen, wird lt. Offerte für Stefan Ammann cc Sohn entschieden. Betreffend der sanitären Anlagen soll mit Spenglermeister Oskar Küster verhandelt werden.

Zu Punkt 13

Die Trassenführung für den Wegbau nach Außerboven wird einem engeren Ausschuß übertragen und zwar: Bürgermeister Peter Wachter, Franz Essig, Franz Flöry und Josef Bauernfeind.

Zu Punkt 14

Der Bau eines Wirtschaftsweges nach Außer-Ganifer wird von der Gemeindevertretung bestens begrüßt und sollen mit den Grundeigentümern die Verhandlungen aufgenommen werden.

Zu Punkt 15

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 wird bejaht.

Zu Punkt 16

Der Errichtung eines Lehrbienenstandes bei der Volksschule Gaschurn wird zugestimmt.

Zu Punkt 17

Für einen Zahnarzt im Mehrfamilienhaus Gaschurn soll eine Ordination und eine Wohnung reserviert bleiben.

Zu Punkt 18

Die nicht mehr erforderlichen Gemeinde-Altstiere sollen abgeschafft (verkauft) werden.

Zu Punkt 19

Das Schreiben der Frau Irma Hammerer in Partenen wird zur Kenntnis genommen und zur Weiterbehandlung dem Wohnungsausschuß übertragen.

Zu Punkt 20

Das Schreiben des Schmiedemeisters Toni Feichtner, St. Gallenkirch wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichte: Das Dankschreiben des Lehrlingsheimes Bludenz und der Bürgermusik Gaschurn - Partenen wird zur Kenntnis genommen.

Zum Schluß dankt der Bürgermeister den Mitgliedern der Gemeindevertretung anlässlich des Zuendegehens dieser Funktionsperiode für ihr ehrenamtliches Arbeiten, Raten und Mühen und verweist insbesondere auf die vorbildlich gute Zusammenarbeit im Dienste und zum Wohle der Allgemeinheit der Gemeinde Gaschurn.

Schluß der Sitzung um 21.19 Uhr

# Sitzung

Sitzungstag:

19. März 1960

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

## Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder\*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter Franz Essig	Oskar Kessler	
<del>Niederschriftführer:</del> Alois Gschwendtner Josef Bauernfeind Josef Essig Franz Flöry Ferdinand Ganahl Arthur Kessler Adolf Malin		
Richard Pfeifer Alois Rudigier Alois Rudigier 7 Ludwig Sohler Eduard Scherrer Josef Tschanun Rudolf Wittwer	Fr.J.Netzer	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO\*\*) war — nicht — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. a) Schreiben des Verbandes der Vorarlberger Schiläufer  
b) Ansuchen der Schiclubs Gaschurn - Partenen.
3. Verpachtung der Eigenjagd Obervallüla.
4. Schreiben der Ortsfeuerwehr Partenen.
5. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz.
6. Schulerhaltungsgesetz.
7. Blindenfürsorgeverein Tirol und Vorarlberg.
8. Rechnungsabschluß 1959
9. Grundtrennungsansuchen Franz Schöpf, Partenen Nr. 19.
10. Eingabe des Kunstmalers Honold Konrad, Schruns.
11. Grundtausch mit der Vorarlberger Illwerke AG.
12. Kindergarten Partenen.
13. Wirtschaftsweg nach Außerböven.
14. Wirtschaftsweg nach Außerganifer.
15. Verlängerung der Tagesordnung.
16. Lehrbienenstand für Volksschule Gaschurn.
17. Wohnung für Zahnarzt.
18. Abverkauf von Gemeindestieren.
19. Ansuchen der Frau Irma Hammerer, Partenen.
20. Schreiben des Schmiedemeisters Toni Feichtner, St.Gallenkirch.

# Sitzung

des Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u>	19. März 1960
		den Beschluß			Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	(Sitzungstag)
Vortrag — Beratung / Beschluß						
						Beginn der Sitzung um 17.00 Uhr =====
Zu Punkt	1					Bürgermeister Peter Wachter eröffnet um 17.00 Uhr die Gemeindevertretungssitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung. Die Niederschrift der 54. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen, ohne Einwand zur Kenntnis genommen und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt. An Hand vorliegender Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt.
Zu Punkt	2					a) dem Verband der Vorarlberger Schiläufer wird ein Beitrag gewährt, u.zw. S 200,-. b) Dem Schiclub Gaschurn und Partenen wird je ein Förderungsbeitrag von S 2000,- einstimmig bewilligt.
Zu Punkt	3					Die Eingabe des Arthur Kessler, Hotelier, Gaschurn Nr. 4, betreffend Weiterverpachtung der Eigenjagd Obervallüla wird einstimmig befürwortet. Steuern und Abgaben sind vom Pächter zu tragen. Jährlicher Jagdpachtschilling S 5000,--.
Zu Punkt	4					Das Schreiben der Ortsfeuerwehr Partenen wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Verschiedene Einrichtungsgegenstände werden lt. Schreiben vom 12.2.1960 einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	5					Das Schreiben vom 16.2.1960 der Bezirkshauptmannschaft Bludenz wird zur Kenntnis genommen und nach Beratung vertagt.
Zu Punkt	6					Zu dem vom Vorarlberger Landtag beschlossenen Schulerhaltungsgesetz wird die Ausschreibung einer Volksabstimmung nicht begehrt.
Zu Punkt	7					Dem Blindenfürsorgeverein Tirol und Vorarlberg wird eine Spende von S 200,-- gewährt.
Zu Punkt	8					Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn wird vom Kassen-Ausschuß eingehend behandelt und es wurde keinerlei Anlaß zur Beanstandung gefunden. Die Gemeindevertretung nimmt den Rechnungsabschluß 1959 zustimmend zur Kenntnis.
Zu Punkt	9					Das Ansuchen des Franz Schöpf, betreffend Grundtrennung lt. Lageplan von Herrn Ing. Rümmele vom 15.2.1960 wird genehmigt.
Zu Punkt	10					Die Eingabe des Herrn Konrad Honold, Kunstmaler in Schruns, betreffend die Beschriftung des Diät- und Kneippsanatoriums und Wassertretanlage wird genehmigt.

# Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u>		Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u> Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	19. März 1960 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	11			Dem Vorschlag der Vorarlberger Illwerke AG., wegen Grundtausch aus Gp. Nr. 515/1 und 2 kann derzeit aus wirtschaftlichen Gründen nicht entsprochen werden.	
Zu Punkt	12			Betreffend die Ölfeuerungsanlage der Volksschule und des Kindergartens in Partenen, wird lt. Offerte für Stefan Ammann & Sohn entschieden. Betreffend der sanitären Anlagen soll mit Spenglermeister Oskar Kuster verhandelt werden.	
Zu Punkt	13			Die Trassenführung für den Wegbau nach Außerboven wird einem engeren Ausschuß übertragen und zwar: Bürgermeister Peter Wachter, Franz Essig, Franz Flöry und Josef Bauernfeind.	
Zu Punkt	14			Der Bau eines Wirtschaftsweges nach Außer-Ganifer wird von der Gemeindevertretung bestens begrüßt und sollen mit den Grundeigentümern die Verhandlungen aufgenommen werden.	
Zu Punkt	15			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 wird bejaht.	
Zu Punkt	16			Der Errichtung eines Lehrbienenstandes bei der Volksschule Gaschurn wird zugestimmt.	
Zu Punkt	17			Für einen Zahnarzt im Mehrfamilienhaus Gaschurn soll eine Ordination und eine Wohnung reserviert bleiben.	
Zu Punkt	18			Die nicht mehr erforderlichen Gemeinde-Altstiere sollen abgeschafft (verkauft) werden.	
Zu Punkt	19			Das Schreiben der Frau Irma Hammerer in Partenen wird zur Kenntnis genommen und zur Weiterbehandlung dem Wohnungsausschuß übertragen.	
Zu Punkt	20			Das Schreiben des Schmiedemeisters Toni Feichtner, St. Gallenkirch wird zustimmend zur Kenntnis genommen.	
				Berichte: Das Dankschreiben des Lehrlingsheimes Bludenz und der Bürgermusik Gaschurn - Partenen wird zur Kenntnis genommen.	
				Zum Schluß dankt der Bürgermeister den Mitgliedern der Gemeindevertretung anlässlich des Zuendegehens dieser Funktionsperiode für ihr ehrenamtliches Arbeiten, Raten und Mühen und verweist insbesondere auf die vorbildlich gute Zusammenarbeit im Dienste und zum Wohle der Allgemeinheit der Gemeinde Gaschurn.	
				Schluß der Sitzung um 21.19 Uhr =====	

Julius Wankler

Essig Franz

Tschumi Jos.

Zemmler Ferd.

Müller

Matth. Wolf

F. Frey

Levy Josef

Pfeifer Richard

Othmar Kessler